



EINWOHNERGEMEINDE
Recherswil

*Hier
lebt sich's
gut*

IGU – ZYTIG

AUSGABE 1 | JANUAR 2025 / FEBRUAR 2025



• FASNACHT IM WANDEL DER ZEIT

Brauchtum, Freude und Gemeinschaft

**Events &
Veranstaltungen**

Was ist los im Dorf?

Rückblicke & Ausblicke

Rückblicke auf das Erreichte und Ausblicke
voller neuer Ideen und Tatendrang

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER



Wenn wir an unsere Zeit als „Giftzwerge“ zurückdenken, kommen viele schöne Erinnerungen hoch. Wir haben das ganze Jahr über Material gesammelt; vom Stammtisch, dem Posthalter Jäggi, aus der Zeitung oder dem Dorfblatt. Hans – man nannte mich auch den "Värslibrünzler" – schrieb die Verse und zusammen mit Ruedi, und den drei weiteren "Giftzwerge" haben wir das Publikum zum Lachen gebracht.

Käthi, meine Frau, hat uns dabei tatkräftig unterstützt – sie nähte die Kostüme und übernahm das Schminken. Auch wenn wir eigentlich keine waschechten Fasnächtler sind, hat uns das Zusammenspiel aus Humor, Dorfgeschehen und Kreativität immer Freude bereitet.

Unsere Schnitzelbänke waren nie unter der Gürtellinie, und böse Worte haben wir dafür nie gehört. Es war uns wichtig, mit einem Augenzwinkern, aber respektvoll aufzutreten – und das Publikum hat es geschätzt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit diesem kleinen Blick zurück in die vergangenen Zeiten.

Mit einem schelmischen Lächeln,
Hans Kilchenmann & Ruedi Leuenberger

INHALTE

3 FASNACHT IM WANDEL DER ZEIT

Brauchtum, Freude und
Gemeinschaft

4 FASNACHT IN RECHERSWIL

Eine lebendige Tradition mit
bewegter Geschichte

7 RÜCKBLICKE

Von Privatpersonen über
Kommissionen, Vereinen bis zu
Institutionen

14 WALK-IN CLOSET

Familie Aktiv startet mit neuen Ideen
ins 2025 - Kleidertausch in
Recherswil!

16 VERANSTALTUNGEN & EVENTS

Was ist los im Dorf?

17 INSERATE / JUBILARE

Gratulationen & Informationen

18 LESERBRIEFE

Us em Dorf - fürs Dorf

IMPRESSUM

Kultur- und Sportkommission Recherswil
Gemeindeverwaltung Recherswil
Hauptstrasse 56
4565 Recherswil

E-Mail: kulturkommission@recherswil.ch

FASNACHT IM WANDEL DER ZEIT – BRAUCHTUM, FREUDE UND GEMEINSCHAFT

Die Fasnacht ist weit mehr als Kostüme, Umzüge und Lärm. Sie ist eine Zeit, in der wir für einen Moment den Alltag hinter uns lassen, Rollen tauschen und uns vielleicht auch selbst neu entdecken. Warum fühlen wir uns in einer Maske oft freier als ohne? Liegt es daran, dass wir uns erlauben, anders zu sein – mutiger, verrückter, echter?

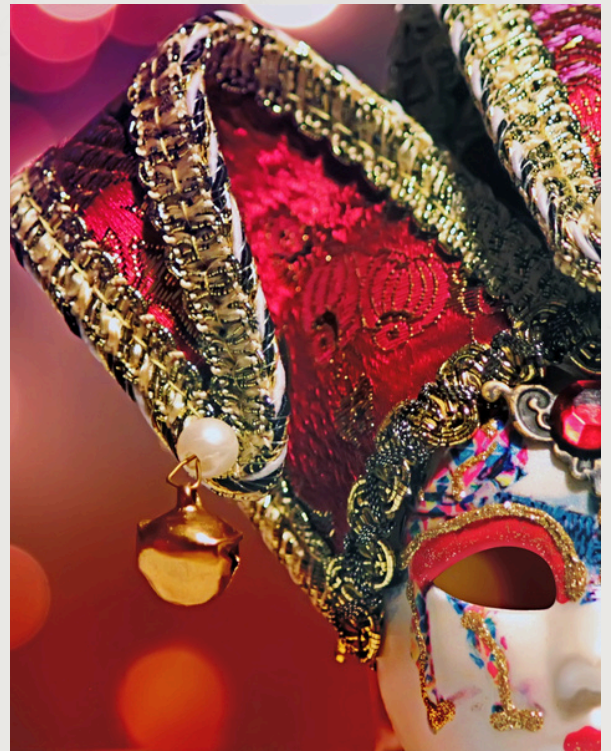
Traditionen wie die Fasnacht geben uns Halt und ein Gefühl von Zugehörigkeit. Gleichzeitig wandeln sie sich mit den Menschen, die sie leben. Jede Generation bringt ihre eigenen Farben und Klänge ein, ohne die Wurzeln zu vergessen.

Vielleicht ist es genau das, was die Fasnacht so besonders macht: Sie verbindet uns mit der Vergangenheit, schenkt uns unbeschwerte Momente in der Gegenwart und lädt uns ein, die Zukunft kreativ zu gestalten.

Für manche ist die Fasnacht eine Zeit der Freude, für andere einfach ein lautes Treiben, das man lieber meidet. Doch auch ohne Konfetti und Kostüme schenkt uns diese Jahreszeit etwas Wertvolles: den Moment, innezuhalten.

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu, und die stilleren Tage laden uns ein, Rückschau zu halten – auf das Vergangene, auf unsere eigenen Masken und Rollen im Alltag. Was wollen wir mitnehmen, was hinter uns lassen?

Ob laut oder leise, bunt oder nachdenklich: Diese Zeit gehört uns allen.



FASNACHT IN RECHERSWIL: EINE LEBENDIGE TRADITION MIT BEWEGTER GESCHICHTE



Die Fasnacht in Recherswil hat eine lange und bewegte Geschichte, die bis in die 1960er-Jahre zurückreicht. Der Damenturnverein (DTV) gab den Startschuss für eine Tradition, die das Dorfleben nachhaltig prägte. Im Restaurant Kastanienbaum fanden die ersten Maskenbälle statt. Für Unterhaltung sorgte die «Schletzer Musig» ein aus fünf Mitgliedern der Musikgesellschaft formiertes Grüppchen. Schnell zeigte sich jedoch, dass der Platz im Kastanienbaum nicht ausreichte.

Ab ca. 1975 zog der Maskenball in den grossen Saal des Restaurants Freiheit um. Dort erreichte die Fasnacht eine neue Dimension: Mit aufwendigen Dekorationen, die vom Künstler Mani Jäggi gestaltet wurden, originell maskierten Gruppen und der legendären Bar in der Kegelbahn, avancierten die Maskenbälle zu einem überregionalen Highlight.

Glanzzeit und tragisches Ende

Die Organisation der Bälle wurde über die Jahre aufgeteilt: Der DTV übernahm den „schmutzigen Donnerstag“, während die Musikgesellschaft und der Gemischte Chor den Fastnachtsdienstag abwechselungsweise gestalteten. Doch ein tragisches Ereignis setzte dieser Ära ein jähes Ende: Am Morgen des 20. Februar 1985 zerstörte ein Brand den Saal des Restaurants Freiheit. Eine glimmende Zigarette hatte den Zwischenboden auf der Bühne entzündet.

Trotz des Verlusts wurde die Tradition fortgesetzt. Zunächst wich man in den Dachstock des Solbad Flamingo (dem heutigen Freubad) aus und ab 1992 zügelte man in den Werkhof. Mit der Eröffnung der Iguhalle fand der Maskenball ab 1999 dort eine neue Heimat, konnte jedoch nicht an die früheren Erfolge anknüpfen.

Die Schnitzelbankgruppen und die Fasnachtslaterne

Ein Höhepunkt der neueren Fasnachtstradition war die Gründung zweier Schnitzelbankgruppen im Jahr 1995: Die „Stachler“ und die „Giftzwerge“. Diese zogen an wichtigen Fasnachtstagen durch die Dorfbeizen und sorgten mit ihren humorvollen Darbietungen für Stimmung.

Ein weiteres Markenzeichen der Recherswiler Fasnacht war die grosse Fasnachtslaterne auf dem Dorfplatz. Von der Künstlerin Brigitte Broghammer gestaltet, erhellte sie von Hilari bis Aschermittwoch die dunklen Winternächte mit kreativen Sujets.

Ein Erbe, das bleibt

Obwohl sich die Formen der Fasnacht in Recherswil verändert haben, bleibt die Erinnerung an ihre Glanzzeiten lebendig. Mit kreativen Köpfen und engagierten Vereinen hält das Dorf diese Tradition auch in der Gegenwart lebendig. Denn die Fasnacht ist mehr als nur ein Fest – sie ist ein Stück Identität.



Die Geschichte der Jguschränzer

1976 trafen sich ein paar dunkle Gestalten – der Musikgesellschaft Recherswil – in der Räucherhöhle «STERNEN» und beschworen zum «CHRÜTTLI» den Schwur: «Wir wollen bilden eine verschworene Gemeinschaft von Gestalten, Böögen und Fratzen, die zusammen musizieren und Freude bereiten. Wir wollen alle gemeinsam das tun, was uns allen Spass macht und auch unsere Mitbürger an unseren Künsten und Festen teilhaben lassen. Einmal im Jahr – sei es im Februar oder März – werden wir am Fest – Namens FASNACHT – mitmachen und die Leute mitreissen.» Und so entstanden die «Jguländer Musikanten». Aufgrund ihres Engagements und ihres berühmten Musikstils entstand aus den «Jguländer Musikanten» schon bald die urchigste, verschworenste, härteste und bissigste Gruppe.....weit über die Kantonsgrenzen hinaus....die....JGUSCHRÄNZER RECHERSWIL

Schnitzelbänke von “damals”



D'Wöschhänki im Chegu

E Stewi ufstöue das geit ganz bequem
Dr Loosli Bärnhard het drmit es Problem
Mit Hüuf vo no zwe erfahrene Manne
Isch einisch zvüu und de zweni Schnuer dranne
Dr Bärnhard het gmeint bi sim Ständer giengs ring
Drum hei gär jo schliesslech ou so mängs Ching

Angscht vor was??

Dr Nyffeler Roger hett um beid Häng e Verbang
Und das churz vor dr Hürot, s'wird eim Angscht und Bang
Was genau passiert isch chöi mir nid säge
Villich hett är güebt s'Ella uf Hände z'träge
Oder ischs Angscht gsi vor de eheliche Tücke
Und het sech so vor dr Hürot wöue drücke



Die lääri Outobatterie

Wäg dr lääre Outobatterie het dr Steiner Jürg Sorge
Är schickt d'Sonja go nes Ladegrät bsorge
Verschwitzt und abegchrampft chunnt d'Sonja drhär
Das Ufladegrät sigi schurig schwär
Mir wei öich würklech nid verlade
D'Sonja wott d'Batterie mit em Schweissgrät lade.

Dr Igu-Beck

Dr Metzler Markus und sis Ruth hei ghürote
Bim Igu-Beck Brot bstöut vo verschidne Sorte
S'Brot fäut merchts Brutpaar churz vor em ässe
Lüte am Francis a, hesch üses Brot vergässe
Üse Beck meint, nei i bi doch kei Glon
I mim Kalender stoht, s'wird gfiiret morn



D'Rasemäier Story

Im Schlof chön dr Roth Röne ums Schueuhus mäie
Stouz duet är dört sini Rundine dräie
Aber glich sött är bim mäie nid grad penne
Und s'Bougruebe-Loch sött är ou afe kenne
Plötzlech tschätterets e churze Chlapf dätsch bum
Scho ligt dr Röne samt Mäier ir Bougruebe ung

Flörte, flörte

Dr Chläusi wird bedrängt vom e ne Schwarm
S'lot ne nid chaut, nei es wird ihm ganz warm
Dä Schwarm wot vo ihm nid nume e Flört
Dr Chläusi wehrt sech, är isch ganz verstört
Urs, wenn nid so guet wüsch schmöcke nach Lavändu
Hätsch mit däm Schwarm Bienli ou kei Händu

Militär-Fän

Dr Born Stefan isch stou uf sini Uniform
Im Militär chöm är richtig i Form
Im Urloub übere Sunntig duet är drzue neige
Sich ir Uniform i de Beize z'zeige
Los Stefan das chasch dr jetz abgwöhne
Du bisch ou ohni Uniform e super Schöne

D'Schütze

Go Raclett ässe bim Änd- und Wyberschiesse
Hei mir wöue drzue es Glessli Wyss gniesse
D'Schütze richte d'Portione uf de Täuer a
Eine rüeft, jetz sött är no Gschwöuti ha
Während dr Chäs langsam duet erchaute
Wird unger de Härdöpfu d'Platte igschaute

Isch das Respäkt?

Dr Luginbühl Pesche macht aues für si Frou
Was s'Yvonne wott überchunnt äs ou
Dr Pesche pressiert wenn d'Frou wott i Usgang go
Chürzlech het ihn si Chlapf z'Chriegstette lo stoh
Vorwärts geits nüm dr Pesche chunt is schwitze
Drum gsesch ihn rückwärts hei zue flitze

E glückleche Hung

Dr Röschi hocket mit em Hung ir Freiheit bim ne Bier
Wo dr FÜR-Alarm tschätteret secklet är los mit däm Tier
Es Velo schnappt är bim Siegethale Vreni ung
Drfür lot är dört si auerliebscht Hung
Mit de Ching darf dr Hung de spiele und Gassi go
So isch dä Hung einisch witer aus bis zur Freiheit cho



D'Zeichnig isch vom Fasnachtsmotto „züglete“ us em Johr 1992,
gmout vom Mani Jäggi



RÜCKBLICK: ADVENTSKRANZBINDEN

Am Abend des 27. November 2024 fand im Alters- und Pflegeheim Oepfelbaum Rechterswil AG das zweite Adventskranzbinden statt – ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit, der sich erneut grosser Beliebtheit erfreute. Zahlreiche Teilnehmende kamen zusammen, um in gemütlicher Runde ihre eigenen Adventskränze zu binden oder zu stecken.

Mit einer grossen Auswahl an Tannenzweigen, Kerzen und weihnachtlichen Dekorationen konnten die Kränze individuell gestaltet werden. Ob schlicht und natürlich oder festlich verziert – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Für jene, die noch keine Erfahrung im Adventskranzbinden hatten, standen helfende Hände und praktische Tipps bereit, so dass alle mit einem persönlichen Kunstwerk nach Hause gehen konnten.

Das Event, das 2023 erfolgreich Premiere feierte, hat sich bereits zu einer beliebten Tradition entwickelt. Besonders geschätzt wurde nicht nur das gemeinsame Basteln, sondern auch das anschliessende Abendessen, bei dem die Gäste den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen liessen. Bei leckerem Essen entstanden angeregte Gespräche und man konnte die festliche Stimmung geniessen.

Organisiert von Sandra Rupp, hat das Adventskranzbinden erneut bewiesen, wie schön es ist, die Adventszeit in Gemeinschaft einzuläuten.

Für alle, die schon jetzt auf die nächsten Events gespannt sind: Am 19. April 2025 findet das Osterkranzbinden mit anschliessendem Abendessen statt, und am 19. Dezember 2025 wird erneut zum Adventskranzbinden eingeladen.



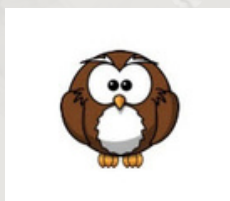
RÜCKBLICK: SAMICHLAUS IM WALD – EIN MAGISCHER MOMENT FÜR KLEIN UND GROSS



Am 5. Dezember 2024 war es soweit: Der Samichlaus besuchte die Spielgruppe im Wald – und brachte nicht nur seinen treuen Esel, sondern auch den Schmutzli mit. 35 Kinder, Krabben und Spielgruppen Kinder mit ihren Geschwistern warteten mit leuchtenden Augen auf die Ankunft des bärtigen Gastes, der mit seinem schweren Sack durch den Wald stapfte.

Inmitten von Tannenduft und winterlicher Stille wurde der Moment zu einem besonderen Erlebnis. Der Samichlaus hatte für jedes Kind ein freundliches Wort und eine kleine Überraschung dabei. Auch die Eltern liessen sich von der festlichen Atmosphäre verzaubern und genossen die gemeinsame Zeit im Wald.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen magischen Moment möglich gemacht haben. Euer Engagement hat den Kindern und Eltern ein unvergessliches Erlebnis geschenkt – ganz im Geist der Vorweihnachtszeit.



RÜCKBLICK: KINDER-CHLAUSEN IM DORF – TRADITION, DIE VERBINDET



Am 6. Dezember 2024 zogen Samichlaus und Schmutzli wieder von Haus zu Haus, um die Kinder im Dorf zu besuchen. Mit leuchtenden Augen erwarteten die Kleinen den Moment, in dem der Samichlaus mit seinem schweren Buch Einblick in ihre Taten des vergangenen Jahres gewährte – immer mit einem wohlwollenden Blick und einer kleinen Überraschung im Gepäck.

Die Tradition des Kinder-Chlausens lebt von der Freude, die sie in die Stuben bringt, und von den Begegnungen, die Herzen erwärmen. Die vielen schönen Rückmeldungen von Familien zeigen, wie sehr dieser besondere Abend geschätzt wird. Einige dieser Rückmeldungen drucken wir in dieser Ausgabe gerne ab – als Dank und Ansporn, diese Tradition weiterzuführen.

Ein herzliches Dankeschön an den Samichlaus und den Schmutzli, die mit ihrer Zeit und ihrem Engagement den Zauber der Adventszeit lebendig halten.

Mir möchte üs no einisch bim
Samichlaus und Schmutzli
bedanke wo am 6. Dez. bi üs ar
Westringstross gsi si. Äs isch
super schön gsi mit euch. Üsi
Grosching und ou mir Erwachsene
hei mega Freud gha.

Da cha ig mi nume anschliesse! Mir
hei gloubs no nie sone guete
chlous gha 😊 dä hetsech mega viu
zyt gno u isch ufd ching mega
igange! Merci viu mau däm chlous
wo bi üs dusse isch vrbicho am
Bachweg 7 🙌 😊

Jetzt muessi dir/öich huri es
kompliment mache: dr clous gester
ist ja dr hammer gsi! Dä het das
soooo guet gmacht, merci viu viu
mau!!!!
Ganz ä liebe gruess und es schöns
weekend, Nadine

RÜCKBLICK: WASSERÄMTER ANERKENNUNGSPREIS



Im November 2024 wurde zum ersten Mal der Wasserämter Anerkennungspreis verliehen – ein bedeutender Moment für unsere Region. Mit diesem Preis, der mit CHF 5'000 dotiert ist, ehren die Wasserämter Gemeinden herausragendes Engagement und aussergewöhnliche Leistungen, die unsere Gemeinschaft bereichern und stärken.

Erster Preisträger des Anerkennungspreises ist das Openair Etziken. Die Veranstalter wurden für ihre langjährige Arbeit und ihren grossen Beitrag zum kulturellen Leben in der Region ausgezeichnet. Das Openair Etziken hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders entwickelt und lockt nicht nur Musikbegeisterte aus der ganzen Schweiz an, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl in unserer Region.

Die feierliche Preisverleihung fand im Beisein von Vertretern der Wasserämter Gemeinden, darunter auch unser Gemeindepräsident Hardy Jäggi, statt. In seiner Ansprache hob Hardy Jäggi die Bedeutung des Openair Etziken für die kulturelle Vielfalt der Region hervor: „Mit unermüdlichem Einsatz und grossem Herz haben die Veranstalter einen Ort geschaffen, an dem Musik, Begegnung und Freude im Mittelpunkt stehen. Diese Auszeichnung ist mehr als verdient.“



Wir haben nachgefragt!

Im Gespräch mit Andreas Anderegg, Präsident des Openair Etziken, wollten wir wissen, was der Wasserämter Anerkennungspreis für ihn und sein Team bedeutet.

„Es ist eine grosse Ehre und wir sind unglaublich stolz“, so Anderegg. „Die erste Vergabe dieses Preises – und dann gleich wir! Das ist eine wunderschöne Anerkennung für die Leistung der letzten 30 Jahre.“

Das Openair Etziken zählt 52 Mitglieder im Alter von 20 bis 82 Jahren, die sich alle ehrenamtlich engagieren. „Einige nehmen sogar Ferien um mitzuhelfen. Ohne diesen Einsatz wäre unser Festival nicht möglich“, betont Anderegg.

RÜCKBLICK: SPAGHETTIPLAUSCH



Zum zweiten Mal in Folge durften wir mit der 6. Klasse den Spaghettiplausch in der Igu-Halle durchführen.

Pünktlich um 11:00 Uhr trudelten die ersten Gäste ein. Viele der Gäste waren natürlich Verwandte und Bekannte von den Schülerinnen und Schülern.

Der ganze Anlass ging reibungslos über die Bühne und wir können eine positive Bilanz daraus ziehen. Wir hatten motivierte Schülerinnen und Schüler, die uns tatkräftig unterstützt haben. Dies bereitet uns natürlich grosse Freude.

Ein grosser Teil der Einnahmen geht an die Schule REOG, dass den Schülerinnen und Schülern zugutekommt für Aktivitäten im Skilager etc. Darum werden wir auch nächstes Jahr wieder einen Spaghettiplausch durchführen, voraussichtlich am **16. November 2025**.



Unser Vereinsmotto heisst: **Vom Dorf fürs Dorf.**

Das soll heissen, dass wir seit Jahren gerne Anlässe im Dorf organisieren, für Jung und Alt. Zudem unterstützen wir auch gerne die Dorfvereine, falls Bedarf besteht. Unser Verein besteht aktuell aus neun jungen und dynamischen Mitgliedern.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an jemanden von uns wenden.

Unsere Nächsten Anlässe sind:

Chesslete

Donnerstag, 27. Februar 2025

Dorffest 777 Jahre Recherswil

Freitag und Samstag, 05. – 07. September 2025

Spaghettiplausch

Sonntag, 16. November 2025



RÜCKBLICK: CHLAUSENZVIERI



Das diesjährige Chlausenzvieri der Kultur- und Sportkommission war ein wunderschöner Anlass, an dem wir 153 Gäste in der Igu-Halle willkommen heissen durften.

Bei feinen Chüechli vom Igu-Beck, darunter der beliebte Chäschueche, genossen unsere Seniorinnen und Senioren einen Nachmittag voller guter Gespräche und festlicher Stimmung. Der Samichlaus sorgte mit seinem Besuch für strahlende Augen und staunende Gesichter, während die ukrainische Tanzgruppe „Tanok“ mit ihrer beeindruckenden Darbietung das Publikum begeisterte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem grossartigen Event beigetragen haben – ob durch Organisation, Engagement oder einfach durch ihr Dabeisein. Solche Momente zeigen, wie wertvoll Zusammenhalt und Gemeinschaft sind.



RÜCKBLICK: KONZERT 2024



Präsidentin Gaby Jäggi begrüßte die zahlreichen Besucher zum Konzert der Musikgesellschaft Recherswil (MGR) in der festlich geschmückten Igu-Halle. Der Abend stand unter dem Motto «Emotionen» und wurde durch passende Bilder untermalt. Unter der Leitung von Thomas Aebi begann der musikalische Teil mit dem Marsch «Die Sonne geht auf». Highlights waren das Stück «Emotionen» von Kurt Gäble, Solistin Karin Sonderegger mit «Blues for a cat called Misty» sowie Mani Matters «Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama», das die Zuhörer in den Orient entführte.

Besondere Ehrungen erhielten Claudia Jäggi (20 Jahre), Jürg und André Jäggi (je 35 Jahre) für ihr Engagement. Im zweiten Teil beeindruckte die MGR mit Stücken wie «Ode an die Freude», einem Coldplay-Medley und Filmmusik aus «Schindler's Liste». Höhepunkte waren das Kinderlieder-Medley «Hurra Hurra», das Disney-Medley und die Schweizer ESC-Hymne «The Code», arrangiert von Heinz Ochsner. Mit «We are the champions» und dem traditionellen «Solothurner Marsch» endete ein emotionaler Konzertabend.



KLEIDERTAUSCH IN RECHERSWIL!



Familie aktiv startet mit neuen Ideen ins 2025: Kleidertausch in Recherswil!

Zu viel Kleidung bleibt ungetragen im Schrank oder wird ungenutzt entsorgt – das muss nicht sein! Gemeinsam mit dem Non-Profit-Verein Walk-in Closet Schweiz lädt Familie Aktiv am Sonntag, 9. März 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr zum ersten Kleidertausch in Recherswil ein.

Der Gemeindesaal wird an diesem Tag zu einem begehbaren Kleiderschrank, in dem Nachhaltigkeit und Mode aufeinandertreffen.

Warum mitmachen?

Mode kann nachhaltig sein! Jedes Jahr landen Tonnen ungenutzter Kleidung im Müll – oft neu oder kaum getragen. Der Kleidertausch bietet die Chance, Kleidung ein zweites Leben zu schenken und gleichzeitig aktiv gegen die Wegwerfgesellschaft vorzugehen.

So funktioniert's:

1. Clean Out: Mistet eure Kleiderschränke aus und bringt 1 bis maximal 10 gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke, Schuhe oder Accessoires mit.
2. Walk-In: Tauscht eure mitgebrachten Stücke gegen neue Lieblingsteile ein.
3. Bitte nur Kleidung mitbringen, die anderen Freude bereiten kann – kaputte oder stark abgenutzte Stücke werden vor Ort zurückgegeben.

Weitere Highlights:

- Upcycling-Ecke: Kreative Ideen, um alten Stoffen neues Leben einzuhauchen.
- Kaffeestube: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wichtige Infos:

- Ort: Gemeindesaal 1. OG, Hauptstrasse 56, 4565 Recherswil
- Eintritt: CHF 10 (Mit Kleidungsstücken) CHF 15 (Ohne Kleidung)
- Spezial: Gratis-Eintritt für Walk-in Closet-Gönnerinnen, Kulturlegi-Inhaberinnen und Geflüchtete mit F/N oder S - Ausweis.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen! Familie Aktiv und Walk-in Closet freuen sich auf einen inspirierenden Nachmittag voller neuer Ideen, Begegnungen und schöner Kleidung.

Alle Infos unter: www.familieaktiv.ch



EIN RÜCKBLICK FÜR 2024 UND EIN AUSBLICK FÜR 2025

Während wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen, möchten wir gemeinsam auf die vielen Höhepunkte zurückblicken.



In den letzten zwölf Monaten haben wir zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, die uns zusammengebracht und bereichert haben. Unsere wöchentlichen Spiel-Nachmittage, die kreativen Bastelstunden und die regelmässigen Konzerte sorgten nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für wertvolle Begegnungen. Das gemeinsame «kreative Kochen» geniesst einen hohen Stellenwert. Anklang findet auch der Wellness-Mittwoch bei den Bewohnern. Diese Erlebnisse haben nicht nur unser Herz erfreut, sondern auch unsere Erinnerung an schöne gemeinsame Momente gestärkt.

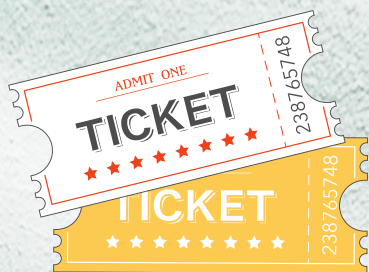
Wir sind dankbar für die vielen Geschichten und Erfahrungen. Sie bereichern unser Leben und erinnern uns daran, wie wertvoll die Zeit ist, die wir miteinander verbringen. Auch die neuen Freundschaften, die in diesen Monaten entstanden sind, sind ein Geschenk, das unser Zusammenleben hier im Oepfelbaum noch lebenswerter macht.



Doch während wir auf das Vergangene zurückblicken, dürfen wir auch voller Zuversicht in die Zukunft sehen. Das kommende Jahr hält viele spannende Angebote und Projekte für uns bereit.



Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse, liebevoller Begegnungen und unvergesslicher Momente. Lassen Sie uns gemeinsam eine positive Atmosphäre schaffen, in der jede und jeder aktiv am Leben im Oepfelbaum teilnehmen kann.



VERANSTALTUNGEN / EVENTS

WAS IST LOS IM DORF?

Ist Ihre Veranstaltung nicht dabei? Melden Sie sich bei uns: kulturkommission@recherswil.ch

JANUAR

2025

24. / 25. Januar 2025

Lotto-Match
Musikgesellschaft
Igu-Halle Recherswil

30. Januar 2025

Gewerbe-Apéro 2025
Werkhof Saal 1

15. / 22. / 29. Januar 2025

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

FEBRUAR

2025

04. Februar 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

04. / 11. / 18. / 25. Februar 2025

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

05. / 12. / 19. / 26. Februar 2025

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

14. / 28. Februar 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 - 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

16. Februar 2025

Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

27. Februar 2025

Chesslete 05.01
Borblütter Giele
Kinderfasnacht ab 14:01
MZH Obergerlafingen

MÄRZ

2025

04. März 2025

Gemeinsames Mittagessen
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

04. / 11. / 18. März 2025

Abendspaziergang Radfahrer
www.rv-recherswil.ch

05. / 12. / 19. / 26. März 2025

Lismä für SeniorInnen im Oepfelbaum
14:00 - 16:00 Uhr

07. / 28. März 2025

Jugendraum Recherswil
20:00 - 23:30
Rümli - Stöckletenstrasse 2

09. März 2025

Walk-in Closet
Kleidertauschbörse
www.familieaktiv.ch

16. März 2025

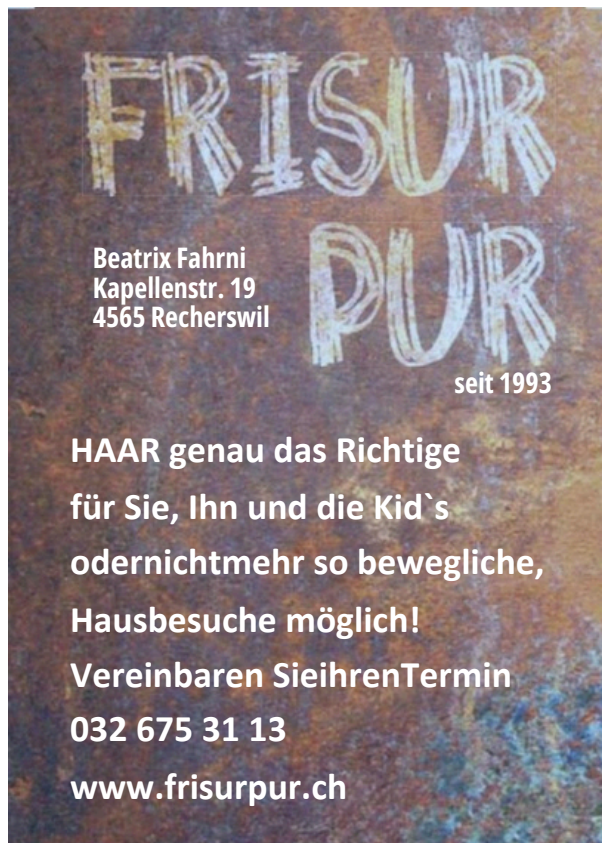
Mittagessen für alleinstehende Frauen & Männer
Rest. Kastanienbaum, Recherswil
Kontakt: Therese Loosli - 032 675 75 15
oder Elisabeth Haas 032 675 37 63

21. - 22. März 2025

Abendunterhaltung Turnverein
www.tv-recherswil.ch

INSERTATE / JUBILARE

Gibts ein Jubiläum zu feiern? Steht eine Hochzeit an? Wurde ein neuer Einwohner geboren? Möchten Sie mit einem Nachruf jemandem gedenken? Gerne publizieren wir Ihre Anzeige auf dieser Seite.



**FRISUR
PUR**

Beatrix Fahrni
Kapellenstr. 19
4565 Rechterswil

seit 1993

HAAR genau das Richtige
für Sie, Ihn und die Kid's
odernichtmehr so bewegliche,
Hausbesuche möglich!
Vereinbaren SieihrenTermin
032 675 31 13
www.frisurpur.ch



**KINDER
FASNACHT**

“Schmutzig
Donnschti”

Gratis Eintritt
Festwirtschaft
Kinderschminken
Guggemusig

14.01 Uhr Fasnachtsumzug
mit anschliessendem Kindermaskenball
MZH Obergerlafingen
TVObergerlafingen + familie aktiv





BAUERSCHWALLER

Urban Farmer

Diverse Produkte ab Hof!
Besuchen Sie uns unter:
www.bauerschwall.ch



LESERBRIEFE

Der Hölzliweg war früher eine Verbindung von Recherswil nach Obergerlafingen. Mit dem Bau der A1 wurde dieser Verbindungsweg gekappt. Somit endete der Hölzliweg im Feldgehölz, was nachträglich zu Wald herangewachsen ist. Dieser „Wald“ war lange Zeit ein Spielplatz für die Jungen für „Indianerlis, Versteckis“ etc.

Leider ist das heute nicht mehr „inn“. Der Hölzliweg endet vor dem Hölzlibach und wird periodisch vom Gemeindemitarbeiter gemäht und gepflegt. Dieser Rest-Hölzliweg wird in letzter Zeit leider von Hundebesitzer als Hundebedürfnisse missbraucht. Leidtragend ist dann der Gemeindemitarbeiter, der durch seine wertvolle Arbeit mit „Hundesch.....“ regelrecht gebadet wird.

Es gibt Hundebesitzer, die halten sich an dieses Signal und führen ihren Hund Gassi, wie es sich gehört. Und wenn der Hund seine Bedürfnisse erledigt hat, wird mit dem Doc-Beutel das ausgeschiedene mitgenommen und entsprechend entsorgt. Vielen Dank an diese Hundeliebhaber.

Es gibt aber auch Hundebesitzer, die haben ein Manko und keinen Anstand, was ihre Aufgabe für die Hundehaltung betrifft. Diese Personen sind bekannt, aber der Hund kann ja nichts dafür.

Vielleicht wäre dies ein Aufruf/Beitrag in der IGU-ZYTIG.
Wer weiss, Hunde können auch lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Willy von Ins



Sehr geehrte Damen und Herren

Gegen Ende des laufenden Jahres möchte ich Ihnen allen für Ihre tolle Arbeit die Sie für unser Dorf das ganze Jahr hindurch leisten, sehr herzlich danken! Das Chlausezvieri für uns Senioren, vom letzten Sonntag in der Igu-Halle, war sehr fein und schön.

Der Samichlaus und die Ukrainer-Tanzgruppe haben das schöne Beisammensein wunderbar begleitet! Vielen Dank auch für die Ausgabe der IGU-ZYTIG welche ich immer sehr gerne lese mit vielen Artikeln betreffend unserem Dorf.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2025

Freundliche Grüsse

Brigitte Christen





**Physiotherapie
Rechterswil**
NIVES SCHMID

PHYSIOTHERAPIE RECHERSWIL
STEINACKER 13
INFO@PHYSIOTHERAPIE-RECHERSWIL.CH
TEL.: 032 675 26 26
WHATSAPP: 079 127 17 14

ENTSORGUNGSKALENDER 2025



Altpapier:

Mi 12.02.2025
Mi 21.05.2025
Mi 27.08.2025
Mi 12.11.2025



Karton:

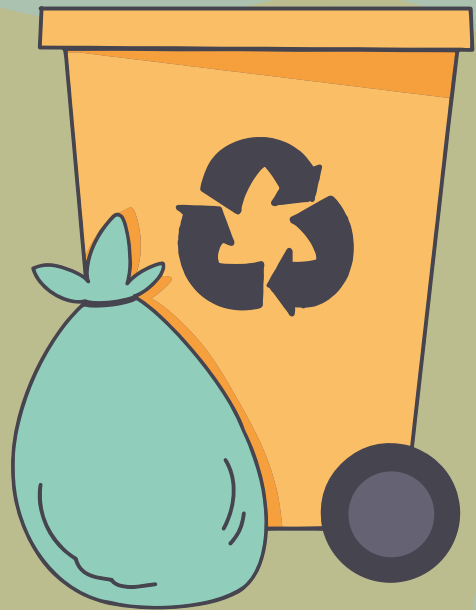
Do 23.01.2025	Do 18.09.2025
Do 20.03.2025	Do 20.11.2025
Do 15.05.2025	
Do 17.07.2025	



Grünentsorgung:

Häckselgut (Daten mit **)

Do 06.02.2025	Do 24.04.2025**
Do 27.02.2025	Do 08.05.2025
Do 13.03.2025	Do 22.05.2025
Do 27.03.2025**	Do 12.06.2025
Do 10.04.2025	Do 26.06.2025
	Do 10.07.2025



Bereitstellung

Ersichtlich am Strassenrand in handelsüblichen Containern (140L / 240L / 770L). Grünmaterial in Säcken, Harassen und Schachteln wird nicht mitgenommen! Äste geordnet und gebündelt (mit Hanfschnur) von ca. 1.50m und einem Gewicht von max. 20kg. Gesamtmenge pro Liegenschaft bis ca. 2m³. Gartenabfälle, Blumensträusse, Rüstabfälle, Eierschalen, Laub, Rasen-, Baum- und Sträucherschnitt. Keine Speisereste, Holzasche, ölige Kochreste, Plastiksäcke, Glas, Blech oder Alu.

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet 4 x pro Jahr statt (**27.02.25 / 24.04.25 / 09.10.25 / 06.11.25**). Astdurchmesser 1cm bis max. 10cm auf Voranmeldung bei Schneider Reisen & Transporte AG. Häckseldauer max. 10 Min. und max. 2m³ pro Liegenschaft.

Zeitüberschreitungen und Mehrmengen werden direkt in Rechnung gestellt. Die geschredderten Äste bleiben vor Ort zum Eigengebrauch. Leere Behälter oder Plane sind bereitzustellen.



**Ihre beste
Verbindung
zwischen
Stadt und Land**

Busbetrieb Solothurn und Umgebung
Telefon 032 622 37 22

www.bsu.ch & info@bsu.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe erscheint
im **April 2025**.
(Redaktionsschluss 03.03.2025)

Haben Sie einen Beitrag für die
Igu-Zytig? Planen Sie einen Event im Dorf und
möchten diesen publizieren lassen?

Melden Sie sich bei der Redaktion der
Igu-Zytig. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Krankenkassen unterstützen
dein Fitnesstraining!

UNSER ANGEBOT FÜR DICH

10% AUF EIN 6-MONATE-ABO

20% AUF EIN 1-JAHRES-ABO

- * Gilt nur gegen Abgabe dieses Inserats.
- * Ist Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Rabatten.
- * Gilt nicht für Abo-Verlängerungen.



Du findest uns in Rechterswil, T 032 675 42 41 und in Solothurn,
T 032 623 70 55, www.athena-fitnesspark.ch

Besuche uns auf Facebook

